

1. Allgemeines

Die Bustreiberkarte buffert die eingangsseitig aus dem PIA der CPU-Karte kommenden Signale und treibt ausgangsseitig den Gerätebus.

Ein DC/DC Wandler erzeugt die notwendigen Spannungen für die verwendeten EPROM's (auch im Standby).

2. Datentreiber D 3/ D 4

Der Datentreiber ist bidirektional aufgebaut. Die Durchlaßrichtung wird über die Controlleitung CA 2 (St 50/21b) bestimmt.

3. Adresstreiber D 2

Der 4 : 16 Dekoder D 2 wird über die Ausgänge PA~~0~~ ... PA 3 des CPU-PIA's angesteuert. Ein negativer Puls von ca. 1 µsec. an der Enableleitung G 2 von D 2 aktiviert den entsprechend dekodierten Adress-Ausgang (neg. Puls von ca. 1 µsec.) Dieser Puls speichert gezielt die Busdaten in die entsprechenden Auffangspeicher des Geräts.

4. Zusätzliche Funktionen

Die Leitungen PA 5/ PA 6/ PA 7 dienen zur Rückmeldung von statischen Interfacezuständen in den Computer.

PA 6 = LOW verzweigt das Programm in Remote-input(IEC oder TTY).

	Funktionsbeschreibung	236 026 F	Blatt 1/1
	Gerät: 6902	Bustreiber	Datum 2.4.79

Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Vervielfältigung, unbefugte Verwertung, Mitteilung an andere ist strafbar und schadenersatzpflichtig.